

Tätigkeitsbericht /Jahresbericht 2016
Verein Vinzenzgemeinschaft St. Stephan, ZVR 300846482
Vereinssitz: Wilhelmstraße 10, 1120 Wien

Per Ende 2016 gab es folgende Projekte des Vereins Vinzenzgemeinschaft St. Stephan:

a) Die VinziRast-Notschlafstelle beherbergt täglich bis zu 60 Gäste, Männer und Frauen. 2016 beherbergten wir wieder viele Gästen aus den Krisengebieten in Nordafrika, aber phasenweise kamen auch viele Menschen aus Osteuropa und verschiedensten anderen Regionen der Welt. Über das Jahr sind österreichische Gäste weiterhin der größte Anteil.

b) Das VinziRast-CortiHaus für begleitetes Wohnen bietet 29 Personen einen Wohnplatz: Manche bleiben nur kurz um wieder Tritt zu fassen. Manche können auf Grund ihrer physischen oder psychischen Erkrankungen nicht wieder zurück in ein selbstbestimmtes Leben und bleiben auf Dauer. Daher wird gut die Hälfte der Wohnplätze immer wieder neu vergeben. Die Bewohner werden von Ehrenamtlichen und von einer angestellten Kraft im Haus sowie einem Zivildienstler betreut.

c) Die VinziRast-WG beherbergt sechs alkoholranke Menschen, die wie eine Familie zusammenleben und sich gegenseitig bei einem „Leben ohne Alkohol“ unterstützen. Hier gibt es eine geringe Fluktuation bei den Bewohnern.

d) VinziRast-mittendrin ist ein innovatives, weltweit einmaliges soziales Wohnprojekt. Es bietet 27 Menschen einen Wohnplatz. Ehemals Obdachlose und Studierende wohnen, arbeiten, und lernen gemeinsam unter einem Dach. Das Projekt ist getragen von der Überzeugung, dass ein Leben in Gemeinschaft Menschen aufrichten und psychische Verletzungen heilen kann. Die Qualität der Beziehung ist die Basis für eine besondere Begegnungskultur: respektvoll und vorurteilsfrei aufeinander zuzugehen, gemeinsam Erfahrungen sammeln, miteinander Neues entwickeln. Vielfältige Angebote stärken die Gemeinschaft. Filmabende im Veranstaltungsraum, gemeinsame Ausflüge, Tanz- und Theater-Workshops, usw. Auch für die Begleitung der Bewohner von VinziRast-mittendrin stehen Ehrenamtliche und eine angestellte Kraft zur Verfügung.

e) Die VinziChance am Standort Lackierergasse ist ein Angebot für Gäste, die als Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind. Sie bekommen täglich eine Stunde Deutschunterricht und können daran anschließend unter Anleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Werkräumen handwerkliche Fähigkeiten erlernen. Es werden einfache Gegenstände des täglichen Gebrauchs (Schürzen, Tischtücher, Pölster, Kerzenhalter oder Schneidbretter) eigenhändig hergestellt. An Fahrrädern werden einfache Reparaturen vorgenommen.

Zielsetzung der VinziChance ist es wieder Freude an dem zu entwickeln, was man aus eigener Kraft herstellen kann. Wichtig ist uns auch mit den TeilnehmerInnen Deutsch zu sprechen und damit den Unterricht nahtlos fortzusetzen. Um 12 Uhr gibt es für alle einen kostenlosen Mittagsteller.

f) Das Lokal „mittendrin“ im Erdgeschoß von VinziRast-mittendrin ist das Tor nach außen. Es ist gleichzeitig Café, Bar und Restaurant. Es hat sich zu einem beliebten Treffpunkt der inneren Währinger Straße entwickelt. Als Mittagsrestaurant konnte sich „mittendrin“ im Bezirk erstklassig positionieren. Auch als Veranstaltungsort ist „mittendrin“ sehr beliebt.

g) Das VinziRast Home

Im Juni 2016 wurde das VinziRast Home eröffnet. 8 Menschen mit anerkanntem Asylstatus leben in dieser WG. Wir begleiten ihren Weg durch die Deutschkurse des AMS, unterstützen sie bei ihren ersten Bewerbungen und schließlich auch auf der Wohnungssuche. Bereits 2016 sind die ersten Bewohner in eigene Wohnungen ausgezogen. Zwei Bewohner haben auch regelmäßige Arbeit gefunden, zwei weitere konnten ein Praktikum absolvieren.

Spendenentwicklung:

Die Spenden im Jahr 2016 sind mit € 639.000 gegenüber dem Vorjahr erfreulich deutlich gestiegen. Gesamteinnahmen 2016: € 867.000. Der Personalaufwand sowie die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt € 427.000

(Verantwortlich für die Verwendung der Spenden ist Cecily Corti, Obfrau, für Spendenwerbung und Datenschutz Robert Korbei, Geschäftsführer)